

# Auflösungsbericht zum 28. Dezember 2012

Active DSC Return

# Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Auflösungsbericht informiert Sie über die  
Entwicklung des Sonstigen Sondervermögens

Active DSC Return

in der Zeit vom 1. Januar 2012 bis 28. Dezember 2012.

Hamburg, im April 2013  
Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Brinckmann

Dr. Stotz

Zabel

## So behalten Sie den **Überblick:**

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2012 .....	4
Vermögensaufstellung per 28. Dezember 2012 .....	6
Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers .....	14
Erklärung gem. § 40c Abs. 2 Satz 2 InvG .....	15
Besteuerung der Wiederanlage .....	16
Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG .....	17
Kapitalanlagegesellschaft, Depotbank und Gremien .....	18

# Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2012

## Anlageziel und Anlagepolitik

Das Sondervermögen **Active DSC Return** verfolgt eine defensive und auf Sicherheit orientierte Anlagepolitik. Die Erzielung eines kontinuierlichen Ertrags pro Quartal steht dabei genauso im Mittelpunkt, wie eine hohe Risikobegrenzung. Dieser vermögensverwaltende Fonds hat einen großen Anteil von stabilisierenden Bausteinen und strebt demnach einen hohen Werterhalt an. Im Berichtsjahr 2012 konnte man erneut ein sehr schwieriges Marktumfeld mit hoher Volatilität innerhalb aller Assetklassen feststellen. Daher war es uns nicht möglich einen positiven Ertrag für unseren Fonds Active DSC Return zu erzielen.

Das Sondervermögen verfolgte eine dynamisch orientierte Anlagepolitik. Hierzu wird eine mehrstufige Systematik bestehend aus Komponenten der Fundamental und Technischen Analyse sowie Behavioral Finance genutzt. Die Fundamentalanalyse versucht, auf Grundlage von betriebswirtschaftlichen Daten und dem ökonomischen Umfeld eines Unternehmens den fairen oder angemessenen Preis von Wertpapieren („innerer Wert“) zu ermitteln. Die technische Analyse dient dazu, durch Untersuchung von Börsenkursen und verschiedenen Kennzahlen Vorhersagen über den zukünftigen Kursverlauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzhandelsobjekten herzuleiten. Der Behavioral Finance-Ansatz beschäftigt sich mit irrationalen Verhalten auf Finanz- und Kapitalmärkten. Für das Sondervermögen können Aktien und Aktien gleichwertige Papiere, andere Wertpapiere (z.B. verzinsliche Wertpapiere,

Schuldverschreibungen, Zertifikate), Bankguthaben, Geldmarktinstrumente, Anteile an anderen Investmentvermögen, Derivate zu Investitions- und Absicherungszwecken, sonstige Anlageinstrumente, Edelmetalle, Unternehmensbeteiligungen sowie unverbriefte Darlehensforderungen erworben werden. Die maximalen Anlagegrenzen für die jeweiligen Vermögensgegenstände bezogen auf den Wert des Sondervermögens stellen sich im Überblick gemäß nachfolgender Tabelle dar:

Aktien max.	100 %
Andere Wertpapiere (insbesondere Schuldverschreibungen, auch Zertifikate)	max. 100 %
Bankguthaben und Geldmarktinstrumente	max. 100 %
Aktienfonds	max. 100 %
Rentenfonds	max. 100 %
Geldmarktfonds	max. 100 %
Immobilienfonds	max. 100 %
Gemischte Sondervermögen	max. 100 %
Sonstige Sondervermögen	max. 30 %
Single-Hedgefonds	max. 30 %
Edelmetalle	max. 30 %
Unternehmensbeteiligungen	max. 20 %
Unverbriefte Darlehensforderungen	max. 30 %

Das Marktrisiko potential beträgt maximal 200%. Die Fondswährung lautet auf Euro.

## Portfoliostruktur

Im Berichtszeitraum investierte der Fonds innerhalb der vorgegebenen Anlagegrenzen in folgende Anlageinstrumente:

- Aktienindex Futures + Aktienindex Optionen
- Currency-Futures

- Rentenindex-Futures
- Zertifikate
- Exchange Traded Funds
- Geldmarktfonds

## Veräußerungsergebnisse

Für den Berichtszeitraum betrug das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften der Anteilklassen des Active DSC Return:

- für die T-Anteilklasse: -1.098.991,45 €

Das Veräußerungsergebnis wurde im Wesentlichen durch Transaktionen im Bereich der Finanzterminkontrakte erzielt.

## Risikoanalyse

Für den Berichtszeitraum weist der Fonds Active DSC Return Class T eine Wertentwicklung von -47,42 %.

Die Volatilität des Sondervermögens betrug im Berichtsjahr 14,64%.

Der Active DSC Return Fonds wurde am 28.12.2012 in den Active Multiple Strategy Fonds (WKN A1J67D) verschmolzen.

## Adressausfallrisiken:

Hinsichtlich eines Adressatenrisikos achtet das Fondsmanagement bewusst auf eine breite Diversifizierung. Die Ausstellergrenze beträgt 60%.

Hinsichtlich der erworbenen Zertifikate ist das Emittentenrisiko zu beachten. Hier werden nur Emittenten mit guter Bonität ausgewählt.

**Marktpreisrisiken /****Zinsänderungsrisiken:**

Das zentrale Marktpreisrisiko des Fonds resultiert aus der Wertentwicklung und den Kursbewegungen der Wertpapiere.

**Währungsrisiken:**

Die aus dem USD und anderen Währungspositionen resultierenden Währungsrisiken wurden durch den Einsatz von Devisentermingeschäften weitestgehend neutralisiert.

**Operationelle Risiken:**

Besondere operationelle Risiken waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen.

**Liquiditätsrisiken:**

Besondere Liquiditätsrisiken waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen.

**Sonstige Hinweise**

Die mit der Verwaltung des Sondervermögens betraute Kapitalanlagegesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investmentgesellschaft mbH.

Das Portfoliomanagement für den Active DSC Return ist an die Dr. Seibold Capital GmbH ausgelagert.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

# Vermögensaufstellung per 28. Dezember 2012

Fondsvermögen: 1.303.770,41 (4.425.773,17)

Umlaufende Anteile Klasse T: Stück 57.043 (101.879)

<b>Vermögensaufteilung in TEUR/%</b>			
<b>Investmentanteile</b>			
Luxemburg	309	23,70	(16,04)
<b>Geldmarktfonds</b>	0	0,00	(2,19)
<b>Zertifikate</b>			
Bundesrep. Deutschland	647	49,63	(87,78)
Österreich	644	49,40	(0,00)
<b>Derivate</b>	0	0,00	(2,26)
<b>Barvermögen / Kreditaufnahmen</b>	-277	-21,26	(-7,77)
<b>sonstige Vermögensgegenstände</b>	0	0,00	(0,00)
<b>sonstige Verbindlichkeiten</b>	-19	-1,47	(-0,51)
	<b>1.304</b>	<b>100,00</b>	

(Angaben in Klammern per 31.12.2011)

## Vermögensaufstellung zum 28.12.2012

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 28.12.2012	Käufe/ Zugänge		Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% Anteil des Fondsvermögens
					im Berichtszeitraum						
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>											
<b>Zertifikate</b>											
Erste Group Bank D.Zert. 27.02.13 ESTX50 2600	AT0000A0XZ23		STK	25.300	25.300	0	EUR	25,475000	644.517,50	49,43	
Commerzbank CL.DIZ 22.02.13 ESTX50 2600	DE000CZ3LBP3		STK	25.300	25.300	0	EUR	25,565000	646.794,50	49,61	
<b>Investmentanteile</b>											
<b>Gruppenfremde Investmentanteile 2)</b>											
DB x-tr.II Eonia Tot. Ret. Index 1C	LU0290358497		ANT	2.230	0	2.860	EUR	138,422551	308.682,29	23,68	
<b>Summe der Investmentanteile</b>									<b>EUR</b>	<b>308.682,29</b>	<b>23,68</b>
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>									<b>EUR</b>	<b>1.599.994,29</b>	<b>122,72</b>
<b>Bankguthaben</b>											
<b>Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen:</b>											
			GBP	158,41					192,94	0,01	
<b>Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen:</b>											
			JPY	342.976,00					3.002,62	0,23	
			CHF	521,72					431,66	0,03	
			USD	7.882,62					5.940,14	0,46	
			CAD	1.995,87					1.514,95	0,12	
			AUD	681,10					532,03	0,04	
<b>Summe der Bankguthaben</b>									<b>EUR</b>	<b>11.614,34</b>	<b>0,89</b>
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>											
Zinsansprüche			EUR	0,41					0,41	0,00	
<b>Summe sonstige Vermögensgegenstände</b>									<b>EUR</b>	<b>0,41</b>	<b>0,00</b>
<b>Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme</b>											
EUR - Kredite			EUR	-288.842,84					-288.842,84	-22,15	
<b>Summe der Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme</b>									<b>EUR</b>	<b>-288.842,84</b>	<b>-22,15</b>
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-18.995,79			EUR		-18.995,79	-1,46	
<b>Fondsvermögen</b>									<b>EUR</b>	<b>1.303.770,41</b>	<b>100*)</b>
<b>Anteilwert</b>									<b>EUR</b>	<b>22,86</b>	
<b>Umlaufende Anteile</b>									<b>STK</b>	<b>57.043,166</b>	
<b>Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)</b>										<b>122,72</b>	
<b>Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)</b>										<b>0,00</b>	

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

### Zusammensetzung des Vergleichsvermögens § 28b Abs. 3 DerivateV

DJ Euro Stoxx	90,00%
MSCI World Index	10,00%

### Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 28b Abs. 2 Satz 1 und 2 DerivateV

kleinster potentieller Risikobetrag	0,02%
größter potentieller Risikobetrag	20,35%
durchschnittlicher potentieller Risikobetrag	4,59%

### Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde:

Varianz-Kovarianz-Analyse mit Monte-Carlo-Add-on

### Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden:

99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer bei einem effektiven historischen Beobachtungszeitraum von einem Jahr

### Im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Hebelwirkung durch Derivategeschäfte

Mittelwert 0,73

## Vermögensaufstellung zum 28.12.2012

### Fußnoten:

\*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

1) noch nicht abgeführte Depotbankvergütung, Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwaltungsvergütung, Zinsaufwendungen lfd. Konto, Give-Up Gebühren sowie die jährliche Vertriebsvergütung

2) Die Verwaltungsvergütung für Gruppenfremde Investmentanteile beträgt:

DB x-tr.II Eonia Tot. Ret. Index 1C 0,1500% p.a.

Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeabschläge wurden nicht berechnet.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 11,972%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 200.642.183,97 EUR Transaktionen.

## Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum amtlichen Markt zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 23 InvRBV. Nicht notierte Rentenwerte und Schuldscheindarlehen werden mit Renditekursen bewertet. Investmentzertifikate werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 24 InvRBV).

Devisenkurse (in Mengennotiz)			per 28.12.2012
Australischer Dollar	AUD	1,280193	= 1 Euro (EUR)
Kanadischer Dollar	CAD	1,317446	= 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	CHF	1,208641	= 1 Euro (EUR)
Britisches Pfund	GBP	0,821038	= 1 Euro (EUR)
Japanischer Yen	JPY	114,225507	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	USD	1,327010	= 1 Euro (EUR)



**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzunordnung zum Berichtsstichtag)**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>					
<b>Zertifikate</b>					
Erste Group Bank Disc.ZT 25.01.13 DJES 50	AT0000A0XNG2	STK	33.400	33.400	
Erste Group Bank DIZ 30.01.13 ESTX50 2600	AT0000A0XY08	STK	27.100	27.100	
Barclays Bank DISC.Z 27.04.12 ESTX50 2575	DE000BC0J2K4	STK	19.700	19.700	
Barclays Bank DISC.Z 24.08.12 ESTX50 2200	DE000BC0J7X6	STK	41.303	41.303	
Barclays Bank DISC.Z 28.09.12 ESTX50 2250	DE000BC0J8R6	STK	38.400	38.400	
Barclays Bank DISC.Z 23.11.12 ESTX50 2450	DE000BC0J9R4	STK	37.100	37.100	
BNP Paribas DISC.Z 27.04.12 ESTX50 2575	DE000BP3FYB0	STK	66.700	66.700	
BNP Paribas Em.-u.Handelsg.DISC.Z 21.06.12 ESTX50 2125	DE000BP35KR0	STK	33.300	33.300	
Macquarie Struct.Prod.(Europe) DIZ 24.02.12 ESTX50 2250	DE000MQ4KBP2	STK	84.150	84.150	
Royal Bank of Scotland PLC REV.DISC.Z 27.04.12 ESTX50	DE000RBS94C8	STK	36.100	36.100	
UniCredit Bank HVB Rev.Disc.Z.24.08.12 ESTX 2250	DE000HV58VA0	STK	44.900	44.900	
Barclays Bank DISC.Z 27.07.12 ESTX50 1925	DE000BC0J569	STK	31.600	31.600	
BNP Paribas DISC.Z 24.05.12 ESTX50 2200	DE000BN9NWP7	STK	41.400	41.400	
BNP Paribas DISC.Z 23.08.12 ESTX50 2175	DE000BP4X8Y2	STK	46.400	46.400	
Commerzbank Unlimited Indexzert. Open End ESTX50	DE000CK35S45	STK	23.700	23.700	
Erste Group Bank Dis.Zert. 28.09.12 ESTX 2425	AT0000A0WLN4	STK	39.600	39.600	
Erste Group Bank DIZ 31.10.12 ESTX50 2400	AT0000A0WPE4	STK	37.900	37.900	
Erste Group Bank DIZ 26.11.12 ESTX50 2450	AT0000A0XBH5	STK	33.000	33.000	
Barclays Bank DISC.Z 24.02.12 ESTX50 2250	DE000BC0F5N5	STK	32.900	32.900	
Barclays Bank DISC.Z 27.04.12 ESTX50 1900	DE000BC0JVK0	STK	28.900	28.900	
Barclays Bank DISC.Z 25.05.12 ESTX50 2375	DE000BC0J262	STK	25.500	25.500	
Barclays Bank DISC.Z 25.05.12 ESTX50 2225	DE000BC0J3R7	STK	32.800	32.800	
Barclays Bank DISC.Zert 22.06.12 ESTX50 2175	DE000BC0J5P6	STK	37.500	37.500	
Barclays Bank DISC.Z 27.07.12 ESTX50 2025	DE000BC0J6D0	STK	34.930	34.930	
Barclays Bank DISC.Z 27.07.12 ESTX50 2125	DE000BC0J6R0	STK	47.688	47.688	
Barclays Bank Disc.Zert. 28.09.12 ESTX50 2450	DE000BC0J866	STK	37.100	37.100	
Barclays Bank Disc.Zert. 25.01.13 ESTX50 2525	DE000BC0KAD7	STK	30.000	30.000	
Barclays Bank DISC.Z 26.10.12 ESTX 50	DE000BC0J9N3	STK	41.200	41.200	
BNP Paribas DISC.Z 24.05.12 ESTX50 2375	DE000BP3NBZ1	STK	64.000	64.000	
BNP DISC.Z 26.07.12 ESTX50 2125	DE000BP4K4L3	STK	59.600	59.600	
Citigroup Dt. DISC.Z 20.04.12 ESTX50 2450	DE000CG5U6B3	STK	29.000	29.000	
Credit Suisse D. Z. 27.07.12 ESTX 2125	DE000CS0ANA8	STK	59.500	59.500	
LBBW D. Z. 22.06.2012 SX5E	DE000LB0MC02	STK	46.700	46.700	
Macquarie DIZ 23.03.12 ESTX50 2350	DE000MQ4L1B4	STK	46.500	46.500	
Macquarie Rev.Disc.Z .27.01.12 ESTX50 2275	DE000MQ4JVB2	STK	-	92.800	
Macquarie R.DIZ 24.02.12 ESTX50 2425	DE000MQ4KJL4	STK	60.200	60.200	
RBS D. Z. 22.06.12 ESTX50 2175	DE000AA43PR7	STK	37.200	37.200	
UniCredit D. Z. 22.06.12 ESTX50 2125	DE000HV55KT9	STK	40.400	40.400	
UniCredit Bank HVB Disc. Zert. 28.09.12 ESTX50 2450	DE000HV7LA79	STK	41.200	41.200	
UniCredit Bank HVB Disc. Zert. 28.12.12 ESTX50 2525	DE000HV728E5	STK	34.000	34.000	
UniCredit Bank HVB Disc.Zert. 28.12.12 ESTX50 2550	DE000HV76MJ2	STK	29.700	29.700	
Erste Group Bank Disc.Zert. 02.01.13 ESTX50 2450	AT0000A0XHN0	STK	37.100	37.100	

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Barclays Bank Disc.Zert. 02.01.13 ESTX50 2450	DE000BC0J916	STK	35.000	35.000	
Barclays Bank Disc.Zert. 25.01.13 ESTX50 2425	DE000BC0J973	STK	31.300	31.300	
Commerzbank CL.DIZ 24.02.12 ESTX50 2250	DE000CK5WAWO	STK	58.600	58.600	
Commerzbank CL.DIZ 23.03.12 ESTX50 2350	DE000CK66LH3	STK	55.200	55.200	
Commerzbank AG Discount Zertifikat 25.05.12 ESTX50 2200	DE000CK8BQ92	STK	36.700	36.700	
Commerzbank CL. D. Z. 22.06.12 ESTX50 2125	DE000CK8QRP4	STK	35.700	35.700	
Commerzbank CL.DIZ 27.07.12 ESTX50 2000	DE000CK8V8Z6	STK	40.440	40.440	
Commerzbank CL.DIZ 24.08.12 ESTX50 2250	DE000CK9X636	STK	44.780	44.780	
Commerzbank CL.DIZ 28.09.12 ESTX50 2250	DE000CZ01GD7	STK	40.500	40.500	
Commerzbank CL.DIZ 26.10.12 ESTX50 2400	DE000CZ0TQE4	STK	37.900	37.900	
Commerzbank Cl.Disc.Zert. 23.11.12 ESTX50 2475	DE000CZ1LPP7	STK	39.000	39.000	
Commerzbank Cl.Disc.Zert. 28.12.12 ESTX50 2550	DE000CZ2HFW0	STK	29.800	29.800	
Commerzbank R.DIZ 27.04.12 ESTX 50 2550	DE000CZ35AL1	STK	28.200	28.200	
Commerzbank Rev.Disc.Z 25.05.12 ESTX 50 2500	DE000CZ35CU8	STK	20.000	20.000	
Credit Suisse DISC.ZT. 28.12.12 ESTX50 2525	DE000CS0AQN4	STK	32.200	32.200	
Credit Suisse Int. DISC.ZT. 26.10.12 ESTX50 2350	DE000CS0ANG5	STK	45.200	45.200	
Credit Suisse DISC.ZT. 24.08.12 ESTX50 2225	DE000CS0ANB6	STK	45.300	45.300	
Credit Suisse Disc.Zert. 25.01.13 ESTX50 2600	DE000CS0AQQ7	STK	25.200	25.200	
LB Baden-Württemberg Disc-Z 25.05.2012 SX5E	DE000LB0MBM1	STK	31.800	31.800	
Landesbank Baden-Württemberg Disc-Z 27.07.12 SX5E	DE000LB0MBCB2	STK	65.600	65.600	
LBBW Disc-Z 27.07.2012 SX5E 2125	DE000LB0M7H5	STK	49.950	49.950	
Landesbank Baden-Württemberg Reverse-Disc-Z 27.04.2012 SX5E	DE000LB0K2F2	STK	28.100	28.100	
LBBW Rev.Disc.Z. 25.05.2012 2500	DE000LB0K236	STK	68.000	68.000	
Raiffeisen Centrobank Disc. Zert. 26.10.10 ESTX 50	AT0000A0WNH2	STK	47.300	47.300	
RBS DISC.Z. 16.03.2012 ESTX50 2350	XS0696724698	STK	42.200	42.200	
RBS DISC.Z 25.04.12 ESTX50 2450	XS0696718880	STK	16.600	16.600	
RBS DISC.Z 25.04.12 ESTX50 2575	DE000AA4MEK5	STK	23.500	23.500	
RBS DISC.Z 23.05.12 ESTX50 2375	DE000AA4Q4F3	STK	25.600	25.600	
Royal Bank of Scotland DISC.Z 23.05.12 ESTX50 2200	DE000AA4YGW0	STK	32.100	32.100	
Royal Bank of Scotland DISC.Z 25.07.12 ESTX50 1900	DE000AA464T7	STK	39.400	39.400	
RBS Rev.Disc.Z. 27.01.12 ESTX50 2275	DE000RBS4WU0	STK	-	46.400	
RBS REV.DISC.Z 24.02.12 ESTX50 2425	DE000RBS56K0	STK	63.600	63.600	
Royal Bank of Scotland DISC.Z 23.03.12	DE000RBS7S43	STK	61.200	61.200	
RBS REV.DISC.Z 25.05.12 ESTX50 2500	DE000AA4NZQ5	STK	24.100	24.100	
UniCredit HVB Rev.Disc.Z. 27.01.12 ESTX50 2275	DE000HV5LS48	STK	-	43.900	
UniCredit Bank Rev.Disc.Z 24.02.12 ESTX 2425	DE000HV5LTE3	STK	28.300	28.300	
UniCredit Bank HVB Disc.Z 23.03.12 2525	DE000HV5LTK0	STK	32.500	32.500	
UniCredit Bank HVB Rev.Disc.Z.27.04.12 ESTX 2550	DE000HV5V7A0	STK	28.300	28.300	
UniCredit Bank HVB DIZ 25.05.12 ESTX50 2225	DE000HV53A02	STK	59.010	59.010	
UniCredit DIZ 27.07.12 ESTX 50 2000	DE000HV56SW4	STK	51.046	51.046	
<b>Investmentanteile</b>					
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>					
AMUNDI ETF SHORT GOVT BOND EUROMTS BROAD 10-15 (C)	FR0010823385	ANT	4.570	4.570	
AMUNDI ETF SHORT GOVT BOND EUROMTS BROAD 7-10 (C)	FR0010823450	ANT	2.780	2.780	
AMUNDI ETF SHORT GOVT BOND EUROMTS BROAD 5-7 (C)	FR0010823443	ANT	1.004	1.004	
AMUNDI ETF SHORT EURO STOXX 50 DAILY	FR0010757781	ANT	3.450	3.450	
AMUNDI ETF SHORT DAX 30	FR0010791178	ANT	21.728	21.728	

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
COMSTAGE ETF IBOXX EUR SOVEREIGNS GERMANY CAPPED 10* TR	LU0444607005	ANT	9.006	9.006	
COMSTAGE ETF IBOXX EUR SOVEREIGNS GERMANY CAPPED 5-10 TR	LU0444606965	ANT	5.794	5.794	
COMSTAGE ETF SHORTDAX TR I	LU0603940916	ANT	30.259	30.259	
ComStage ETF-DJ EURO ST.50 Sh. I	LU0392496856	ANT	27.342	27.342	
db x-trackers DJ EURO ST.50 S. Inhaber-Anteile 1C o.N.	LU0292106753	ANT	21.375	21.375	
db x-t.II-S.IBOXX.Sov.EO.Total 1C	LU0321463258	ANT	4.400	4.400	
db x-tr.DJ STOXX 600 Bks Short Inhaber-Anteile 1C o.N.	LU0322249037	ANT	33.674	33.674	
db x-track. DAX ETF	LU0292106241	ANT	14.282	14.282	
db x-trackers DJ STOXX 600 BKS 1C	LU0292103651	ANT	8.750	8.750	
db x-track.DJ EO STOXX 50 ETF	LU0274211217	ANT	19.031	19.031	
db x-trackers DAX ETF Inh.Ant. 1C	LU0274211480	ANT	4.710	4.710	
ETFLAB EURO STOXX 50 DAILY SHORT	DE000ETFL334	ANT	30.863	30.863	
ETFlab DAX	DE000ETFL011	ANT	4.705	4.705	
ETFlab EURO STOXX 50	DE000ETFL029	ANT	8.410	8.410	
iShares Euro STOXX 50	IE0008471009	ANT	16.148	16.148	
iSh. eb.r.Governm. Ger.10.5+	DE000A0D8Q31	ANT	9.423	9.423	
eb.rexx Government Ger5.5-10.5	DE0006289499	ANT	10.166	10.166	
iShares DAX	DE0005933931	ANT	11.162	11.162	
DJ EURO STOXX 50 ex	DE0005933956	ANT	13.314	13.314	
Lyxor ETF DJ Euro Stoxx 50	FR0007054358	ANT	7.170	7.170	
Lyxor ETF MSCI WORLD FCP	FR0010315770	ANT	2.413	2.413	
Lyxor ETF DJ STOXX 600 BANKS	FR0010345371	ANT	40.673	40.673	
LYXOR ETF STOXX EUROPE 600 BANKS DAILY SHORT A	FR0010916767	ANT	22.990	22.990	
Lyxor ETF DAX	LU0252633754	ANT	2.625	2.625	
<b>Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)</b>					
<b>Terminkontrakte</b>					
<b>Aktienindex-Terminkontrakte</b>					
Gekaufte Kontrakte:					
Basiswerte: DAX Index, DJES 50 Index (Price) (EUR)		EUR			99.857,19
Verkaufte Kontrakte:					
Basiswerte: DAX Index, DJES 50 Index (Price) (EUR)		EUR			111.380,79
<b>Rentenindex-Terminkontrakte</b>					
Gekaufte Kontrakte:					
Basiswert: Euro-Bund 8,5 - 10,5 J		EUR			60.400,40
Verkaufte Kontrakte:					
Basiswert: Euro-Bund 8,5 - 10,5 J		EUR			15.579,96
<b>Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate</b>					
<b>Optionsrechte auf Aktienindices:</b>					
Gekaufte Kaufoptionen (Call):					
Basiswert: DJES 50 Index (Price) (EUR)		EUR			284,96
Gekaufte Verkaufsoptionen (Put):					
Basiswert: DJES 50 Index (Price) (EUR)		EUR			1.876,73

## Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01. Januar 2012 bis 28. Dezember 2012

### I. Erträge

1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	6,70
2. Sonstige Erträge 1)	EUR	-812.959,94
<b>Summe der Erträge</b>	<b>EUR</b>	<b>-812.953,24</b>

### II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-5.468,50
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-47.322,72
3. Depotbankvergütung	EUR	-2.159,71
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-9.591,92
5. Sonstige Aufwendungen 2)	EUR	-38.210,80
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>EUR</b>	<b>-102.753,65</b>

### III. Ordentlicher Nettoertrag

**EUR -915.706,89**

### IV. Veräußerungsgeschäfte

<b>1. Realisierte Gewinne</b>	<b>EUR</b>	<b>1.048.454,21</b>
<b>2. Realisierte Verluste</b>	<b>EUR</b>	<b>-2.147.445,66</b>
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>EUR</b>	<b>-1.098.991,45</b>

### V. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres

**EUR -2.014.698,34**

Gesamtkostenquote *)		3,73 %
Quote der performanceabhängigen Verwaltungsvergütung		0,00 %
Transaktionskosten für den Gesamtfonds im Geschäftsjahr**)	EUR	106.405,97

\*) Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus

\*\*\*) Transaktionskosten: Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

1) Im Wesentlichen Erfolge aus der Veräußerung sog. DDI Bonds, da die Erfolge hieraus gem. InvStG den sonstigen Erträgen zuzurechnen sind. Den steuerrechtlichen Bestimmungen ist auch investmentrechtlich gefolgt worden.

2) Im Wesentlichen Kosten für Depotgebühren, Vertriebsvergütung sowie Kosten für Marktrisikomessung

Angaben zu den Kosten gemäß § 41 Absatz 5 und 6 Investmentgesetz:

Die KAG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KAG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Depotbank und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile "Zielfonds" hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene der Zielfonds angefallen sein.

## Entwicklung des Sondervermögens

	2012	
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres</b>	EUR	4.425.773,17
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	EUR	-1.444.183,80
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	740.347,34
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-2.184.531,14
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	317.340,44
3. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-915.706,89
4. Realisierte Gewinne	EUR	1.048.454,21
5. Realisierte Verluste	EUR	-2.147.445,66
6. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	EUR	19.538,94
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>1.303.770,41</b>

## Berechnung der Wiederanlage

	insgesamt		je Anteil
Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	-2.014.698,34	-35,32
Für Wiederanlage verfügbar	EUR	-2.014.698,34	-35,32
Zur Verfügung gestellter Steuerabzug	EUR	0,00	0,00
<b>Wiederanlage</b>	<b>EUR</b>	<b>-2.014.698,34</b>	<b>-35,32</b>

Für die Ermittlung der investmentsteuerlichen Besteuerungsgrundlagen wird eine Bescheinigung nach §5 InvStG erstellt.

## Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
Auflegung			EUR	100,00
2010	EUR	8.692.891,12	EUR	85,33
2011	EUR	4.425.773,17	EUR	43,48
28.12.2012	EUR	1.303.770,41	EUR	22,86

Hamburg, 08. April 2013

HANSAINVEST  
Hanseatische Investment-GmbH  
Geschäftsführung

(Brinckmann)

(Dr. Stotz)

(Zabel)

# Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische-Investment-Gesellschaft mbH, Hamburg

Die HANSAINVEST Hanseatische-Investment-Gesellschaft mbH hat uns beauftragt, gemäß § 44 Abs. 6 des Investmentgesetzes (InvG) den Auflösungsbericht des Sondervermögens Active DSC Return für das Rumpfgeschäftsjahr vom 1. Januar 2012 bis 28. Dezember 2012 zu prüfen.

## Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Auflösungsberichts nach den Vorschriften des InvG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft.

## Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Auflösungsbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 44 Abs. 6 InvG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Auflösungsbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Auflösungsbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Auflösungsbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

## Prüfungsurteil

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Auflösungsbericht den gesetzlichen Vorschriften.

Hamburg, den 10. April 2013

PricewaterhouseCoopers  
Aktiengesellschaft  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Lothar Schreiber      ppa. Tim Brücken  
Wirtschaftsprüfer      Wirtschaftsprüfer

# Erklärung gem. § 40c Abs. 2 Satz 2 InvG

Die HANSAINVEST Hanseatische-Investment-Gesellschaft mbH hat uns beauftragt, im Rahmen der Abschlussprüfung auch zu prüfen, ob bei der Verschmelzung des Active DSC Return und des Active Multiple Strategy die Anforderungen des § 40c Abs. 2 Nr. 1 bis 3 InvG beachtet worden sind. Die Durchführung der Verschmelzung nach den Vorschriften des InvG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns im Rahmen der Abschlussprüfung durchgeführten Prüfungshandlungen eine Beurteilung ("Erklärung") über die Beachtung der Anforderungen gem. § 40c Abs. 2 Nr. 1 bis 3 InvG abzugeben.

Unter anderem haben wir die folgenden Prüfungshandlungen durchgeführt:

Die Prüfung der Einhaltung der Anforderun-

gen des § 40c Abs. 2 S. 2 Nr. 1 bis 3 InvG umfasst die Beurteilung der angewandten Bewertungsgrundsätze, insbesondere die Einhaltung der Anforderungen des § 36 InvG i.V.m. §§ 22 bis 26 InvRBV, im Zeitpunkt der Berechnung des Umtauschverhältnisses, die Barzahlung entsprechend den getroffenen Vereinbarungen sowie die Berechnung des Umtauschverhältnisses gemäß den Angaben im Verschmelzungsplan (§ 40b InvG).

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Wir erklären hiermit, dass nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

1. die Kriterien, die gemäß dem Verschmelzungsplan für die Bewertung der Vermögensgegenstände und gegebenenfalls Verbindlichkeiten im

Zeitpunkt der Berechnung des Umtauschverhältnisses beschlossen worden sind, beachtet wurden,

2. die Methode, die gemäß dem Verschmelzungsplan zur Berechnung des Umtauschverhältnisses beschlossen worden ist, beachtet wurde und das tatsächliche Umtauschverhältnis zu dem Zeitpunkt, auf den die Berechnung dieses Umtauschverhältnisses erfolgte, nach dieser Methode berechnet wurde.

Hamburg, den 10. April 2013

PricewaterhouseCoopers  
Aktiengesellschaft  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Lothar Schreiber      ppa. Tim Brücken  
Wirtschaftsprüfer      Wirtschaftsprüfer

# Besteuerung der Wiederanlage

## HANSAINVEST Hanseatische Investment GmbH

### Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG

Geschäftsjahr vom 01.01.2012 bis 28.12.2012

Steuerlicher Zufluss: 28.12.2012

Name des Investmentvermögens: Active DSC Return T

ISIN: DE000A0RHHK1

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG		Privatvermögen EUR je Anteil	Betriebsvermögen KStG <sup>1)</sup> EUR je Anteil	Sonst. Betriebsvermögen <sup>2)</sup> EUR je Anteil
2)	Betrag der Thesaurierung/ ausschüttungsgleichen Erträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 c)	In der Thesaurierung enthaltene			
	aa) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 1 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG <sup>4)</sup>	-	0,0000000	0,0000000
	cc) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	-	0,0000000	0,0000000
	gg) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1 die aufgrund von DBA steuerfrei sind (insbesondere ausländische Mieterträge und Gewinne aus der Veräußerung ausländischer Grundstücke)	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	hh) in 1 c gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000000	-	0,0000000
	ii) ausländische Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, sofern die ausländ. Quellensteuern nicht nach Abs. 4 als Werbungskosten abgezogen wurden	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	jj) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 und 2 KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	-	0,0000000	0,0000000
	kk) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden (fiktiven) Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechnen	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	ll) in 1 c kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 1 und 2 KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	-	0,0000000	0,0000000
1 d)	zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge			
	aa) i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	bb) i.S.d. § 7 Abs. 3	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	davon inländische Mieterträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	cc) i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 5, soweit in 1 d aa) enthalten	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 f)	Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den ausgeschütteten Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und			
	aa) der nach § 4 Abs. 2 und 3 i.V.m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde <sup>5)</sup>	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	bb) in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 1 und 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	-	0,0000000	0,0000000
	cc) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	dd) in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 1 und 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	-	0,0000000	0,0000000
	ee) der nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i.V.m. diesem Abkommen fiktiv anrechenbar ist <sup>6)</sup>	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	ff) in 1 f ee) enthalten und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 1 und 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	-	0,0000000	0,0000000
1 g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 h)	die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre <sup>6)</sup>	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 i)	nicht abzugsfähige Werbungskosten i.S.d. § 3 Abs. 3 S. 2 Nr. 2 (in Nr. 2) enthalten	0,0000000	0,0000000	0,0000000

#### Steuerlicher Anhang:

- Angaben für Anleger, die nach dem KStG besteuert werden. Bei den Angaben ist zu beachten, dass § 8b Abs. 1 bis 6 KStG für Anleger, die bestimmte Körperschaften sind, keine Anwendung findet. Die Anwendbarkeit vorgenannter Vorschriften kann auch Einfluss auf die Anrechenbarkeit ausländischer Quellensteuern haben.
- Angaben für Anleger, die ihre Anteile im Betriebsvermögen halten und nach dem EStG besteuert werden (z.B. Einzelunternehmer oder Mitunternehmer in gewerblichen Personengesellschaften).
- n.a.
- Die Einkünfte sind zu 100 % ausgewiesen.
- Der Ausweis der ausländischen anrechenbaren (fiktiven) Quellensteuer erfolgt beim Privatanleger unter Beachtung der Höchstbetragsberechnung.
- Der Ausweis der gezahlten Quellensteuer des aktuellen Geschäftsjahres vermindert um die erstattete Quellensteuer aus Vorjahren nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 h) InvStG erfolgt unter Berücksichtigung der auf Fondsebene bereits nach § 4 Abs. 4 InvStG als Werbungskosten abgezogenen anrechenbaren ausländischen Quellensteuer. Soweit die erstattete Quellensteuer die gezahlte Quellensteuer übersteigt erfolgt der Ausweis als negativer Betrag.



# Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG

## HANSAINVEST Hanseatische Investment GmbH

### Bescheinigung über die Angaben i.S.d. § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG für die vorstehenden Investmentvermögen (nachfolgend: die Investmentvermögen)

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment GmbH (nachfolgend: die Gesellschaft):

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) zu prüfen, ob die von der Gesellschaft für die vorstehenden Investmentvermögen für den genannten Zeitraum zu veröffentlichenden Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Die Verantwortung für die Ermittlung der steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG in Verbindung mit den Vorschriften des deutschen Steuerrechts liegt bei den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft. Die Ermittlung beruht auf der Buchführung/den Aufzeichnungen und dem Jahresbericht nach § 44 Abs. 1 InvG für den betreffenden Zeitraum. Sie besteht aus einer Überleitungsrechnung aufgrund steuerlicher Vorschriften und der Zusammenstellung der zur Bekanntmachung bestimmten steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG. In den Jahresbericht sowie in die steuerlichen Angaben sind Werte aus einem Ertragsausgleich eingegangen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an anderen Investmentvermögen (Zielfonds) investiert hat, verwendet sie die ihr für diese Zielfonds vorliegenden steuerlichen Angaben.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung abzugeben, ob die von der Gesellschaft nach den Vorschriften des

InvStG zu veröffentlichenden Angaben in Übereinstimmung mit den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Unsere Prüfung erfolgt auf der Grundlage der von einem Abschlussprüfer nach § 44 Abs. 5 InvG geprüften Buchführung/Aufzeichnungen und des geprüften Jahresberichtes. Unserer Beurteilung unterliegen die darauf beruhende Überleitungsrechnung und die zur Bekanntmachung bestimmten Angaben. Unsere Prüfung erstreckt sich insbesondere auf die steuerliche Qualifikation von Kapitalanlagen, von Erträgen und Aufwendungen einschließlich deren Zuordnung als Werbungskosten sowie sonstiger steuerlicher Aufzeichnungen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an Zielfonds investiert hat, beschränkte unsere Prüfung auf die korrekte Übernahme der für diese Zielfonds von anderen zur Verfügung gestellten steuerlichen Angaben durch die Gesellschaft nach Maßgabe vorliegender Bescheinigungen. Die entsprechenden steuerlichen Angaben wurden von uns nicht geprüft.

Wir haben unsere Prüfung unter entsprechender Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG frei von wesentlichen Fehlern sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentvermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung

werden die Wirksamkeit des auf die Ermittlung der Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG bezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die steuerlichen Angaben überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst auch eine Beurteilung der Auslegung der angewandten Steuergesetze durch die Gesellschaft. Die von der Gesellschaft gewählte Auslegung ist dann nicht zu beanstanden, wenn sie in vertretbarer Weise auf Gesetzesbegründungen, Rechtsprechung, einschlägige Fachliteratur und veröffentlichte Auffassungen der Finanzverwaltung gestützt werden konnte. Wir weisen darauf hin, dass eine künftige Rechtsentwicklung oder insbesondere neue Erkenntnisse aus der Rechtsprechung eine andere Beurteilung der von der Gesellschaft vertretenen Auslegung notwendig machen können.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Auf dieser Grundlage bescheinigen wir der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG, dass die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Frankfurt, den 26. Februar 2013

#### **KPMG AG**

#### **Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

Sebastian Meinhardt    Olaf J. Mielke, MBA  
Steuerberater            Steuerberater

# Kapitalanlagegesellschaft, Depotbank und Gremien

## Kapitalanlagegesellschaft:

HANSAINVEST  
Hanseatische Investment-GmbH  
Postfach 60 09 45  
22209 Hamburg  
Hausanschrift:  
Kapstadtring 8  
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:  
Telefon: (040) 3 00 57 - 62 96  
Telefax: (040) 3 00 57 - 61 42  
Internet: [www.hansainvest.de](http://www.hansainvest.de)  
E-Mail: [service@hansainvest.de](mailto:service@hansainvest.de)

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:  
€ 10.500.000,-  
Haftendes Eigenkapital:  
€ 8.773.139,52  
(Stand: 31.12.2011)

## Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA  
Allgemeine Versicherung AG, Dortmund  
IDUNA Vereinigte Lebensversicherung  
aG für Handwerk, Handel und Gewerbe,  
Hamburg

## Depotbank:

State Street Bank GmbH, München  
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:  
€ 108.000.000,-  
Haftendes Eigenkapital:  
€ 1.325.300.000,-  
(Stand: 31.12.2011)

## Einzahlungen:

HypoVereinsbank AG, Hamburg  
BLZ 200 300 00, Konto-Nr. 791178

## Aufsichtsrat:

Ulrich Leitermann (Vorsitzender),  
Vorstandsmitglied der  
SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg  
(zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)

Michael Petmecky  
(stellvertretender Vorsitzender),  
Vorstandsmitglied der  
SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg  
(zugleich Aufsichtsrats-Mitglied der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)

Thomas Gollub,  
Vorstandsvorsitzender der Aramea Asset  
Management AG, Hamburg  
(zugleich stellvertretender Präsident des  
Verwaltungsrats der HANSAINVEST LUX  
S.A.)

Thomas Janta,  
Direktor NRW.Bank, Düsseldorf

Dr. Thomas A. Lange,  
Vorsitzender des Vorstandes der  
National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,  
Geschäftsführender Gesellschafter der  
STUETZER Real Estate Consulting  
GmbH, Neufahrn

## Wirtschaftsprüfer:

PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft,  
Hamburg

## Geschäftsführung:

Nicholas Brinckmann  
  
Dr. Jörg W. Stotz  
(zugleich Präsident des Verwaltungsrats  
der HANSAINVEST LUX S.A. sowie  
Mitglied der Geschäftsführung der  
SIGNAL IDUNA Asset Management  
GmbH)

Dirk Zabel

**HANSAINVEST**  
**Hanseatische Investment-GmbH**

**Ein Unternehmen der**  
**SIGNAL IDUNA Gruppe**

Kapstadtring 8  
22297 Hamburg  
Telefon: (040) 3 00 57 - 62 96  
Telefax: (040) 3 00 57 - 61 42

[service@hansainvest.de](mailto:service@hansainvest.de)  
[www.hansainvest.de](http://www.hansainvest.de)